

## **23 Figuren stehen am Zaun**



Figuren und Kinder: Stolz präsentieren die Grundschüler die von ihnen gestalteten Figuren, gemeinsam mit (hinten von links) Erzieherin Sabine Ehricke, Schulleiter Achim Kessemeier und Reinhard Bartel, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Holzwerkstatt. Fotos: Schilling

Entstanden sind die Gestalten in der Holzwerkstatt der Schule. Ein halbes Jahr lang haben etwa zehn Kinder während der Betreuungszeit einmal in der Woche gezeichnet, gesägt und geschmirgelt; mit tatkräftiger Unterstützung von Reinhard Bartel und Gerd Lang, die die Holzwerkstatt ehrenamtlich betreuen. Sie haben die Figuren auch an den Zaun geschraubt.

Die Idee zu der Aktion stammt von Erzieherin Sabine Ehricke von der Betreuung, die ähnliche Figuren während einer Reise gesehen hatte. „Wir wollten den Schulzaun verschönern und ich dachte, das passt hier gut hin.“ Eine Einschätzung, die Schulleiter Achim Kessemeier teilt. „Das war eine tolle Idee.“

Zuerst haben die Schüler Schablonen gezeichnet, und zwar ohne Vorlagen. „Wir haben uns selbst überlegt, wie wir die Figuren machen sollen, aus der Phantasie“, erzählt Max. Und Kessemeier betont: „Kreativität ist wichtig. Es geht in der Schule nicht nur darum, Deutsch und Mathe zu lernen. Der ganze Mensch soll angesprochen werden und etwas gestalten können.“

Gestalten konnten die Kinder. Entstanden sind große und kleine Figuren aus Lärchenholz mit verrückten Frisuren und ausgefallenen Formen. „Das hat viel Spaß gemacht. Und es war gar nicht so schwer, wie ich am Anfang dachte“, sagt Joanna.

Beim Aussägen mit der Stichsäge, dem Schmirgeln und der Behandlung der Figuren mit Holzschutzmittel haben Bartel und Lang den Kindern geholfen. „Ohne die Unterstützung unserer Experten wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen“, lobt Kessemeier das ehrenamtliche Engagement der Ruheständler.

Die Resonanz auf die Figuren am Zaun ist durchweg positiv. „Viele sind überrascht, dass Kinder das gemacht haben“, sagt Ehricke. Und auch Jakob findet: „Das sieht jetzt viel besser aus als vorher, viel fröhlicher“.

Noch ein bisschen fröhlicher soll es im Sommer werden. Dann stehen die Holzfiguren hoffentlich inmitten blühender Wicken, die ein Lehrer am Zaun ausgesät hat.